

 <p>Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt - Landesmuseum für Vorgeschichte / Juraj Lipták [RR-F]</p>	<p>Objekt: Spitznackiges Beil der Michelsberger Kultur von Thierbach</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Michelsberger Kultur (ca. 4.300-3.400 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK-Nr. 76:89i</p>
--	--

Beschreibung

Das hier gezeigte Beil aus Thierbach gehört zu den typischen Felsgesteingeräten der Michelsberger Kultur. Die spitznackigen Beile treten gegen Ende des 5. Jts. erstmals vermehrt in Mitteldeutschland auf. Dort werden sie mit der Michelsberger Kultur und der späteren Glockenbecherkultur in Verbindung gebracht. Diese Form findet sich auch in der frühen Trichterbecherkultur im Norden Europas.

Grunddaten

Material/Technik: Felsgestein
Maße: L: 11,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	4300-3400 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Thierbach (Meineweh)
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Michelsberger Kultur
- Steingerät

Literatur

- Meller, H. (Hrsg.) (2012): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3. Halle (Saale), 51
- Schunke, T. (1994): Michelsberger Kultur. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 129-143..